

07 Empfänger (NAME, Vorname) -35-	Auszahlungsanordnung für Reisekosten		Eingangsstempel der Dienststelle	Beleg-Nr.
08 Straße, Haus-Nr. -35-	An die Staatsoberkasse Bayern in Landshut			TL-Nr.
09 Postleitzahl, Ort -32-				
Geschäftsnummer LfF (siehe Gehaltsabrechnung)				
E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer für Rückfragen	14 Verwendungszweck für Empfänger -27-			
Anordnende Dienststelle (vollständige Anschrift)	11 Kurzbezeichnung des Kreditinstituts			
	12 IBAN -34-	13 BIC -11-		
	01 Buchungsstelle -17-	02 Anordnungsstellen-Nr. -14-		
	01 a Kostenart	<u>Kostenstelle</u>	05 Betrag (EUR)	10 Art der Zahlung 1 = bar 2 = postbar 5 = Verrechnung
	04 HÜL-A Nr. -6-	Namensz.	21 Verrechnungsbetrag -13-	
22 Abschlags-Schl. 1 = 1. Abschl.-Zahlung 2 = weitere Abschl.-Zahlung 9 = Schlusszahlung	03 Abschlags-Nr. -7-		23 Summe abger. Abschl.z. (EUR)	
Haushaltsjahr	15 Fällig am	Betrag von Summe 5 in Worten (ab 1.000 EUR)		

nur von der berechnenden Stelle auszufüllen

Berechnung der Reisekostenvergütung und Begründung der Ausgabe (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO):

Tagegeld für eintägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tag(e) zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Übernachtungsgeld lt. Beleg ohne Frühstück	_____	_____ EUR
Übernachtungsgeld pauschal	_____ Nächte zu _____ EUR	_____ EUR
Fahrtkosten	_____	_____ EUR
Wegstreckenentschädigung	_____ km zu _____ EUR	_____ EUR
Mitnahmeentschädigung	_____ km zu _____ EUR	_____ EUR
Nebenkosten _____		_____ EUR
		_____ EUR
	Summe	_____ EUR
Ab: Zuwendungen von dritter Seite (Art. 3 Abs. 3 BayRKG) _____		_____ EUR
_____		_____ EUR
_____		_____ EUR
Abschlag / bereits bezahlt _____		_____ EUR
	noch auszuzahlen / wiedereinzuziehen (rot)	_____ EUR

Sachlich richtig - und - rechnerisch richtig	Prüfungsvermerk (VV Nr. 8.1 zu Art. 79 BayHO):	
Erlangen/Nürnberg, den	1. Geprüft	
..... Unterschrift (VV Nrn. 6 bis 9 und 10.4 zu Art. 70 BayHO)	2. Auszuzahlen / zu verrechnen mit	
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.	Bh	Buchungsstelle
Erlangen/Nürnberg, den		AST-Nr.
.....		
Unterschrift des Anordnungsbefugten (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO)	*	
Betrag erhalten	Bh _____ Namensz. _____	
<input type="checkbox"/> in bar	* Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
<input type="checkbox"/> durch Scheck der	Ausgezahlt durch	<input type="checkbox"/> Verrechnung
.....		<input type="checkbox"/> Lastschrifteinzug
Ort, Datum, Unterschrift	am	<input type="checkbox"/> Überweisung
	Kreditinstitut

	Unterschrift:	

Kostenerstattung für Dienstgänge und Dienstfahrten im Stadtgebiet Erlangen-Fürth-Nürnberg

Eingangsstempel
der
Beschäftigungsstelle

Bitte auch die schattierten Felder auf der Vorderseite ausfüllen!

Dienststelle, vollständige Anschrift	Dienstbezeichnung	Telefon-Nr.
Die Kosten werden aus Kapitel Titel AOST-Nr. erstattet.		

Nr.	Datum (Tag, Monat, Jahr)	von - nach (vollständige Anschrift)	Art und Anlass des Dienstgeschäfts	Beförderungsmittel	km	ÖPNV-Kosten (bitte Belege beifügen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
Summe						

* Bitte angeben: PKW, Motorrad, Moped/Mofa, Fahrrad

Falls triftige Gründe für die Benutzung des Fahrzeugs vorliegen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 10%;">Nr.</th> <th style="width: 90%;">Begründung</th> </tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </table>	Nr.	Begründung							Mitgenommene Beschäftigte des Freistaats Bayern: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 10%;">Nr.</th> <th style="width: 90%;">Name, Begründung</th> </tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </table>	Nr.	Name, Begründung						
Nr.	Begründung																
Nr.	Name, Begründung																

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben. Die beantragten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden. Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift	Die Dienstgänge wurden ausschließlich im dienstlichen Interesse durchgeführt und waren unabweisbar. <input type="checkbox"/> Die PKW-Benutzung aus triftigen Gründen war anerkannt. Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift Vorgesetzte/r
---	---

Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten geltend gemacht wird (Art. 3 Abs. 5 BayRKG). Die Reisekosten werden gem. Art. 5 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Art. 6 Abs. 7 BayRKG unabhängig von der Dienstreisegenehmigung maximal von der Dienststelle bis zum Geschäftsort und zurück zur Dienststelle erstattet.